

Vorlage Nr. 018/19

Betreff: **Vergabe von Verpflegungsleistungen an verschiedenen Rheimer Schulen**

Status: **öffentlich**

Beratungsfolge

Schulausschuss	23.01.2019	Berichterstattung durch:	Herrn Gausmann
----------------	------------	--------------------------	----------------

Betroffenes Leitprojekt/Betroffenes Produkt

Leitprojekt 1.1	Bildung
Produkt 231	Zentrale Leistungen für Schüler/innen
Produktgruppe 23	Bildung

Finanzielle Auswirkungen

<input checked="" type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein		
<input type="checkbox"/> einmalig	<input checked="" type="checkbox"/> jährlich	<input type="checkbox"/> einmalig + jährlich	
Ergebnisplan		Investitionsplan	
Erträge	€	Einzahlungen	€
Aufwendungen	71.900 €	Auszahlungen	€
Verminderung Eigenkapital	71.900 €	Eigenanteil	€
Finanzierung gesichert			
<input checked="" type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein		
durch			
<input checked="" type="checkbox"/> Haushaltsmittel bei Produkt 2312			
<input type="checkbox"/> sonstiges (siehe Begründung)			

Beschlussvorschlag/Empfehlung:

Der Schulausschuss nimmt die Vergabe der Mittagsverpflegung an verschiedenen Rheiner Grundschulen ab dem Schuljahr 2019/2020 zur Kenntnis.

Begründung:

Das Vergabeverfahren für die Verpflegungsleistungen an verschiedenen Rheiner Schulen wurde nunmehr abgeschlossen. Wertungskriterien waren dabei sowohl der Preis (50 %), als auch verschiedene Qualitätskriterien wie die Warmhaltezeit, der Anteil der Zutaten aus biologischem Anbau am Verpflegungsangebot und die Anzahl der Menülinien (50 %). Die Zuschläge wurden auf dieser Grundlage wie folgt verteilt:

Los 1 – Bodelschwingschule + NMS	JFD
Los 2 – Gertrudenschule	JFD
Los 3 – Johannesschule Eschendorf	Mensaverrein
Los 4 – Johannesschule Mesum/Elte	Mensaverrein
Los 5 – Marienschule Hauenhorst	JFD
Los 6 – Paul-Gerhardt-Schule	JFD
Los 7 – Südeschule	Mensaverrein

An der Gertrudenschule, der Marienschule Hauenhorst sowie der Paul-Gerhardt-Schule löst der Jugend- und Familiendienst (JFD) damit den Mensaverrein ab. Der Mensaverrein wiederum ist an der Johannesschule Mesum/Elte der Nachfolgcaterer der Fa. Apetito.

Da im ersten Vergabedurchgang keine Angebote auf die Johannesschule Mesum/Elte gingen, musste diese Schule ein weiteres Mal ausgeschrieben werden, um einen Caterer für die Sicherstellung der Verpflegung zu gewinnen.

Die Verträge wurden für einen Zeitraum von vier Jahren abgeschlossen, beginnend mit dem 1. August 2019. Die Auftragssumme beträgt für diesen Zeitraum ca. **291.700 €** und entspricht damit der im Vorfeld angestellten Kostenprognose. Weiterhin wurde nunmehr ein größerer Teil des städtischen Zuschussbetrages auf den Essenspreis vor Ort umgelegt, wodurch die Subventionen vermindert wurden.